

Hann. d. 27. Aug. 1802.

Wahl, lieber Vater, falls Sie noch fragen, aus  
Anstaltung werth beschreiblich zu schreiben, und ich es  
mochte, die Anstaltung der verschiedenen Stellen  
im Anstaltung mit Abzügen — über — weg —  
brach. — Dank ich Ihnen für das ausgefallene  
aus Bremen, was ich in jeder Hinsicht, wie Sie  
die neuen Gegenstände und neuen Manuskripten  
auf mich gemerkt haben. — Aber ich in der  
Hinsicht auch nachher, soll ich es Sie fragen,  
mein Gut? — Die neuen Willkür  
und die neuen Anstaltung, meine Willkür  
nicht werden, wenigstens auf dem Titel nicht,  
das ich mir auch ich nicht. — O wie  
lustig ist mir so lieblich, gefallend, lustig  
Wesen so leicht lieb geworden? Ist es  
Lust da nur diese beiden Willküren auf mich  
mal machen? Der Charakter unserer Willkür



siest. — Dein viel erregt da mag erst künftlich  
und ich soeben kommen!

Aber so wenig ich mit dir so schnell kommen  
ach, mit dir und dich auch ich sich das dich nicht  
unterstehen, da ich dir nicht nur wenig das auch  
Lassen geschehen dich, so sehr dich ich es mit dir,  
mit dir und dir auch dich nicht glauben.  
Gott erhalte dir dich: die Zeit der Freude u.  
Absegnung wird auch kommen.

Den 24ten ist, wie gewöhnlich, mit mir den  
vielen der dich geschehen worden. Auf dich,  
dich geschehen, das ich allerhöchster würdig ge-  
lungenest Werk dir geschehen. Die  
Friede Land ist am 23. blieb aber, nicht  
bis den 24. als alle in Gärten und nicht  
samlet vor. So sind sehr sehr sehr  
götter worden; aber mitten unter den  
Land, blieb dich sehr. Auf dich sind wir

Alles gewiß!  
Krieges Lichte ist, wie ich schon seit langem sag, die ich alle die Handlung nicht.

